

31.03.2009: Unterstützung des Rettungsdienstes bei der Rettung einer Person nach Sturz in eine Baugrube



Am Dienstag Mittag um ca. 13.45 Uhr wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen zu einer Baustelle an der Oberen Mülhstraße gerufen. Auf einem Grundstück stürzte ein Mann vermutlich aufgrund Unachtsamkeit in eine ca. 1,5 Meter tiefe Baugrube und verletzte sich schwer am Bein. Die Anforderung der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen erfolgte durch den Rettungsdienst, der den Patienten bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bereits erstversorgte. Die primäre Aufgabe der Feuerwehr bestand im Abdecken eines im Durchmesser ca. 1,5 Meter großen und ca. 2 Meter tiefen Abwasser-schachtes, der in die Grube eingesetzt war.

Dadurch konnte der Rettungsdienst und der zwischenzeitlich eingetroffene Notarzt wesentlich sicherer in der Grube mit der weiteren Versorgung des Patienten fortfahren. Nachdem das verletzte Bein mit einer Vakuumschiene durch den Rettungsdienst stabilisiert war, wurde der Patient auf das im Rüstwagen der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen mitgeführte Spine-Board umgelagert und darauf fixiert. Danach konnte der Patient mit Unterstützung der Einsatzkräfte der Feuerwehr aus der Baugrube gehoben werden. Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen war mit 14 Einsatzkräften, dem KdoW, der Drehleiter, dem Rüstwagen sowie dem Mehrzweckfahrzeug vor Ort. Die Einsatzdauer betrug eine dreiviertel Stunde.

